Christian Anders, ES FAEHRT EIN ZUG NACH N

Es faehrt ein Zug nach Nirgendwo,
Mit mir allein als Passagier.
Mit jeder Stunde, die vergeht,
Fuehrt er mich weiter weg von Dir.

Es faehrt ein Zug nach Nirgendwo,
Den es noch gestern gar nicht gab.
Ich hab' gedacht, Du glaubst an mich
Und dass ich Dich fuer immer hab.

Es faehrt ein Zug nach Nirgendwo,
Und niemand stellt von gruen auf rot das Licht.
Macht es Dir wirklich gar nichts aus,
Dass unser Glueck mit einem Mal zerbricht?

Es faehrt ein Zug nach Nirgendwo,
Bald bist auch Du wie ich allein.
Sag doch ein Wort, sag nur ein Wort
Und es wird alles so wie frueher sein.

Oh, Maria, ich hab' Dich lieb,
Ich hab' Dich lieb, bitte glaube mir.
Was auch immer mit der anderen war,
Das ist vorbei, ich schwoere es Dir.

Oh, Maria, Du laesst mich gehen,
Doch eine Traene in Deinem Blick,
Eine Traene hab' ich gesehen,
Will sie mir sagen: komm doch zurueck?

Es faehrt ein Zug nach Nirgendwo
Es faehrt ein Zug nach Nirgendwo

Die Zeit verrinnt, die Stunden Gehen,
Bald bricht ein neuer Tag heran.
Noch ist es fuer uns nicht zu spaet,
Doch wenn die Tuer sich schliesst, was dann?

Es faehrt ein Zug nach Nirgendwo,
Den es noch gestern gar nicht gab.
Ich hab' gedacht, Du glaubst an mich
Und dass ich Dich fuer immer hab.

Es faehrt ein Zug nach Nirgendwo,
Und niemand stellt von gruen auf rot das Licht.
Macht es Dir wirklich gar nichts aus,
Dass unser Glueck mit einem Mal zerbricht?

Es faehrt ein Zug nach Nirgendwo,
Bald bist auch Du wie ich allein.
Sag doch ein Wort, sag nur ein Wort
Und es wird alles so wie frueher sein.

Oh, Maria, ich hab' Dich lieb,
Ich hab' Dich lieb, bitte glaube mir.
Was auch immer mit der anderen war,
Das ist vorbei, ich schwoere es Dir.

Oh, Maria, Du laesst mich gehen,
Doch eine Traene in Deinem Blick,
Eine Traene hab' ich gesehen,
Will sie mir sagen: komm doch zurueck?

Oh, Maria, Du laesst mich gehen,

Doch eine Träne in Deinem Blick,
Eine Traene, die hab' ich gesehen,
Willst Du mir sagen: komm doch zurueck

Es faehrt ein Zug nach Nirgendwo